



Treffen „Austausch zum Thema antibiotikaresistente Bakterien“



Tagesordnung

- | | |
|-------|--|
| TOP 1 | Begrüßung |
| TOP 2 | Kurze Übersicht über Projekte in anderen Bundesländern |
| TOP 3 | Zu klärende Fragen aus Sicht des MULNV bzw. der agw |
| TOP 4 | Vorstellung des LANUV Projektes |
| TOP 5 | Vorstellung der Projekte der sondergesetzlichen Wasserverbände |
| TOP 6 | Möglichkeiten der Zusammenarbeit (Probenahme, Analytik, ...) |



TOP 1 Begrüßung – Einführung (1)

- 2016 – Ende 2019: BMBF-Verbundprojekt „HyReKA“, Abschlussbericht liegt noch nicht vor
- Feb. 2018: mediale Berichterstattung über Funde antibiotikaresistenter Bakterien in niedersächsischen Gewässern
- Badesaison 2018: Untersuchung von 10 ausgewählten Badegewässern in NRW auf antibiotikaresistente Bakterien
- Juni 2018: UMK Antrag von NRW und Nds zur „Bewertung antibiotikaresistenter Bakterien in der Umwelt“ mit dem Ziel der Ableitung von Bewertungskriterien.
- August 2018 : Auftrag an Emschergenossenschaft/ Lippeverband (EG/ LV) „Sondermessprogramm zum Vorkommen und der Verbreitung multi-resistenter Keime und Gene an Anlagen von EG/LV“



TOP 1 Begrüßung – Einführung (2)

- Nov. 2018: Fach-Veranstaltung von MULNV NRW und MAGS NRW "Antibiotikaresistenz im Spannungsfeld von Mensch, Tier und Umwelt"
- März 2019 : Landtagsbericht „Untersuchung ausgewählter EG-Badegewässer in NRW auf antibiotikaresistente Bakterien“
- April 2019: Erste Ergebnisse von Hyreka vorgestellt und diskutiert
- Juli 2019: erste Vorstellung der Ergebnisse zum Sondermessprogramm EG/ LV
- Juli 2019: Auftrag an LANUV, Durchführung Projekt „Vorkommen von antibiotikaresistenten Bakterien im Abwasser und in Gewässern in NRW“ (Laufzeit 2 Jahre)
-



TOP 2 Aktivitäten anderer Bundesländer - RP

- Einmalige Untersuchung aller 69 Badegewässer (BGW) und 9 ausgewählter Fließgewässer (2018) – 3 und 4 MRGN in Fließgewässern, keine MRSA
- keine gesonderten Untersuchung von Zuleitungen oder Ausleitungen von Klärwerken oder landwirtschaftlich beeinflussten Gewässern
- Fazit: in BGW keine multiresistenten Keime gefunden, Kontakt mit Bakterien mit erworbener ABR daher unwahrscheinlich
- Keine weiteren Untersuchungen geplant



TOP 2 Aktivitäten anderer Bundesländer - Nds

- Sondermessprogramm zum Vorkommen ARB und Antibiotika-Rückstände in nieders. KAen und OW Abschlussbericht März 2019: Insgesamt 112 PN-Stellen (Nachweis von 3 und 4 MRGN, Resistenzen gegen Colistin)
- Untersuchung von BGW: 20 Proben an 4 Badegewässertypen
- OGW: Hinweise auf akute Gesundheitsgefahr für die Allgemeinbevölkerung durch ARB in Gewässer werden derzeit nicht gesehen, sofern die üblichen Hygieneregeln eingehalten werden.
- Badegewässer: keine Befunde ARB in untersuchten BGW → keine Gesundheitsgefährdung der Allgemeinbevölkerung beim Schwimmen in BGW.
- Weitere Abklärung mittel- und langfristiger Risiken erforderlich; konsenterte Gefährdungsabschätzung
- Ziel: verbindliche Empfehlungen für Risikoregulierung. Forschungsbedarf



TOP 2 Aktivitäten anderer Bundesländer - Hessen

- Gewässeruntersuchungen im Raum Frankfurt nach Todesfall
- 4 MRGN, Resistenzen gegen Colistin und Carbapenemen
- An Kläranlagen und Mischwasserentlastungen sind keine Untersuchungen auf Antibiotikaresistenzen geplant.



TOP 2 Aktivitäten anderer Bundesländer – Schleswig Holstein

- Laufendes Projekt "Spurenstoffe und Multiresistente Bakterien in den Entwässerungssystemen in SH - Ableitung von Kennwerten zur Quantifizierung der Herkunft, der Ausbreitung und des Rückhalts"
- Vorläufiges Ergebnis: für alle KAen: 90% der multires. Erreger durch den Klärprozess entfernt; mit zusätzlicher Desinf. 99,99% Elimination
- Abschlussbericht steht noch aus
- BGW: Untersuchung nach EG-BadegewässerV und auf MRGN



TOP 2 Aktivitäten anderer Bundesländer – Bayern

- Umfängliche Untersuchung auf ARB in OW, BGW und Abwasser (2015-2018), Nachweise von ARB
- Reduktionsleistung durch Abw. Behandlung zwischen 90-100% (UV und Membranfiltration)
- Resistenzgen für Sulfonamid-Resistenz im aufnehmenden Gewässer (nach KA) omnipräsent und dominant
- Geplante Untersuchungen: Untersuchungen von Abwasser und Mischwasserentlastungen



TOP 2 Aktivitäten anderer Bundesländer – SL, BE

Saarland

- 2 Badegewässer untersucht
- Ergebnisse stehen noch aus

Berlin

- Untersuchung einer KA sowie einer Oberflächenwasseraufbereitungsanlage
- Ergebnisse stehen noch aus



TOP 2 Übersicht Aktivitäten anderer Bundesländer

- RP (BGW, OW), Hessen (OW), Niedersachsen (BGW, OW, KA), Saarland (BGW), Bayern (BGW, OW, KA), Schleswig-Holstein (BGW, OW, KA), Berlin (KA)
- Untersuchungen von Abwässern geplant/ durchgeführt: Bayern, Berlin, Niedersachsen, Schleswig-Holstein
- Keine Untersuchungen in Brandenburg, Bremen, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt, Thüringen
- Keine Aussage: u.a. Baden-Württemberg, Sachsen, ...



TOP 3 Fragen MULNV

- Überprüfung der Übertragbarkeit von Ergebnissen aus aktuellen oder bereits abgeschlossenen Forschungsprojekten auf NRW, inklusive der Identifikation der Belastungssituation und relevanter Verbreitungswege,
- Abschätzung der Risikopotentiale,
- Bewertung der Einträge aus hygienischer Sicht,
- Identifikation von Handlungsmöglichkeiten und –notwendigkeiten,
- Aufzeigen von möglichen Strategien zur Vermeidung von Einträgen Antibiotika-resistenter Bakterien in die Umwelt,
- Klärung der Notwendigkeit eines dauerhaften Gewässermonitorings von Antibiotika-resistenten Bakterien in NRW inklusive Vorschläge für eine etwaige Umsetzung.